

# Amateurmusikfonds

Bundeskoordinierung durch BMCO - Mehrwert ohne Zusatzstruktur

## Konzepte & Themen

### Kompetenznetzwerk

Grundsatzreferat und dezentraler Think-Tank inkl. Bündelung.

#### Themen:

1. Bildung
2. Engagement
3. Gesundheit
4. Finanzen
5. Zukunft
6. Internationales

**2,02 Mio. EUR**

### Projektbeirat

BMCO + KdLMR

## Modellprojekte

### Projektförderung

Neuartige Ansätze zu den sechs Themenfeldern des Kompetenznetzwerks, welche modellhaft getestet und auf Übertragbarkeit geprüft werden.

Generieren von Best-Practice-Beispielen.

**1,67 Mio. EUR**

### Jury

Expert\*innen

## Breitenförderung

### Wissenstransfer

Einsatz von Bildungsreferent\*innen bei den Mitgliedern zur spartenspezifischen Weitergabe und Umsetzung des vorhandenen Wissens.

Konkrete Begleitung und Beratung bei der Umsetzung vor Ort.

**1,31 Mio. EUR**

### Projektbeirat

Mitgliedsverbände

**100.000 Chöre und Orchester in 21 Mitgliedsverbänden | 14,3 Millionen Menschen musizieren in ihrer Freizeit**

## Konzeption Amateurmusikfonds

Die Bundesrepublik Deutschland verfügt in ihrer Vielfalt und Größe über eine weltweit einzigartige Amateurmusikszene.<sup>1</sup> Gemäß Musikinformationszentrum musizieren in Deutschland über 14,3 Millionen Menschen in über 100.000 Ensembles in ihrer Freizeit. Die Amateurmusik ist die größte Kulturbewegung in Deutschland besonders schutzbedürftig: Als Immaterielles Kulturerbe benötigt sie eine besonders substantielle und nachhaltige Förderung mit der inhaltliche Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen entwickelt werden und dabei die Resilienz, insbesondere in strukturschwachen Regionen gestärkt wird und ein Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen geleistet werden kann.

Es liegt im erheblichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland, die kulturelle Vielfalt und das Immaterielle Kulturerbe Amateurmusik zu erhalten. Es geht um die Sicherung ihrer kreativen Vielfalt, die Rettung des künstlerischen Nachwuchses und die ehrenamtliche Arbeit des vielfach vereinsgetragenen Amateurmusizierens, das über die musikalische Arbeit hinaus die Gesellschaft über alle gesellschaftlichen Milieus hinweg verbindet und sozialen Zusammenhalt stiftet. Es sollte unser gemeinsames Ziel sein, die kulturelle Bedeutung der Amateurmusik – ihre regionale Verortung und gleichzeitige internationale Strahlkraft - angemessen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu unterstützen, nachhaltig zu stärken, zu sichern und nach außen sichtbar zu machen.

### Lösungsvorschlag

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester ist auf Grund seiner Struktur und der jahrzehntelangen Erfahrung in der Verwaltung von Bundesmitteln prädestiniert, als zentrale bundesweite Koordinationsstelle einen Amateurmusikfonds zu begleiten, der diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe flächendeckend, gezielt und situationsbezogen, mit hoher Wirkung bei höchster Qualität effizient und wirtschaftlich umsetzen kann. Zugleich wird für die bundesweit relevanten Phänomene ein länderspezifischer Förderflecken Teppich vermieden und gleiche finanzielle Voraussetzungen und Möglichkeiten für alle Ensembles, unabhängig der disparaten Kulturförderlogik der Länder geschaffen.

Bei den bislang bestehenden Fonds im Bereich der Kultur ist die Amateurmusik bislang explizit ausgeschlossen. Als Dachverband der Amateurmusikverbände Deutschlands hat der BMCO gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden in den vergangenen Jahren das Kompetenznetzwerk Amateurmusik aufgebaut. Dabei hat sich das Kompetenznetzwerk nicht nur als hervorragende Zusammenführung von Best-Practice und Bedarfsermittlung herauskristallisiert, sondern ebenso die Erarbeitung zeitnaher und gleichzeitig kosteneffizienter Kommunikationsstrukturen erwiesen und gleichzeitig die Partizipation der Mitglieder sichergestellt. Mitgliedsverbände des BMCO sind Bundesfachverbände, die jeweils über Landes-, Kreis- und oft auch Bezirksebenen bis zu den über 100.000 angeschlossenen Vereinen, Chören und Orchestern untergliedert sind. Über die demokratischen und transparenten Entscheidungsstrukturen des Netzwerks konnte durch die Förderung aus Mitteln von Neustart Kultur gezeigt werden, dass auf diese Weise, neue Ideen passgenau und bürokratiearm gefördert und die Strukturen der Amateurmusiklandschaft Hilfe zur Selbsthilfe erhalten konnten. Diese Erfolgsmodelle sollen nach dem Auslaufen von „Neustart Kultur“ weitergeführt werden.

---

<sup>1</sup> Dieser reichhaltig kulturelle Schatz spiegelt sich im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes wider, welches nicht nur „Chormusik in deutschen Amateurchören“ (seit 2014) und „Instrumentales Laien- und Amateurmusizieren“ (seit 2016), sondern auch weitere Formen des Amateurmusizierens auflistet: „Choralsingen“, „Sächsische Knabenchöre“, „Posaunenchöre“, „Amateurmusikpflege in Baden-Württemberg“, „Singen der Lieder der deutschen Arbeiterbewegung“ sowie „Sternsingen“.

### Struktur des Amateurmusikfonds (siehe Schaubild)

#### **Säule 1: Kompetenznetzwerk Amateurmusik – Analyse, Konzeption, Vernetzung**

Das Kompetenznetzwerk Amateurmusik beschäftigt sich mit den sechs aktuellsten Themenfeldern der Amateurmusik (Bildung, Engagement, Gesundheit, Finanzen, Zukunft, Internationales) und erarbeitet dafür Konzepte und Handreichungen für die Chöre und Orchester, um diesen bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen zu helfen und die Transformation in neue Organisationsformen anzugehen. Aufbauend auf der aktuellen Arbeitsweise des Netzwerks wird vorhandenes Wissen gebündelt und für alle Ensembles und Sparten zugänglich bearbeitet, ohne dass die Themen parallel von allen Mitgliedsverbänden separat bearbeitet werden müssen. Neben den ehrenamtlichen strategischen Berater\*innen kann ebenso die Konferenz der Landesmusikräte in die Themensteuerung einbezogen werden, um z.B. regionale Kooperationen auszubilden.

#### **Säule 2: Förderung von Modellprojekten**

Zu den sechs Themenfeldern aus dem Kompetenznetzwerk sollen bundesweit Modellprojekte gefördert werden, welche die entsprechenden Herausforderungen auf neuartige Weise angehen. Dabei soll stets auf die entsprechende Übertragbarkeit der Konzepte auf weitere Ensembles geachtet werden. Die entsprechenden Förderrichtlinien und Themenschwerpunkte können dabei aktualitätsbezogen und bedarfsgerecht gestaltet werden und reagieren so flexibel und öffentlichkeitswirksam auf aktuelle Herausforderungen der Amateurmusik.

#### **Säule 3: fachliche Strukturförderung durch Bildungsreferent\*innen**

In der Auswertung der Erkenntnisse aus den sechs Themenfeldern sowie der Modellprojekte wird der Wissenstransfer direkt hin zur musizierenden Basis initiiert. Bei den Mitgliedsverbänden des BMCO werden Bildungsreferent\*innen eingestellt, welche das vorhandene Wissen in die Fläche transportieren, auf Veranstaltungen von Landes- und Kreisverbänden vorstellen und für individuelle Beratungsanfragen zur Verfügung stehen. Jeder Mitgliedsverband kann dabei spartenspezifisch entscheiden, was seine Zielgruppen benötigt, z.B. kann die Deutsche Chorjugend Ehrenamtliche bei der Vereinsgründung unterstützen oder die Blasmusikverbände den Einsatz von Jugend-Referent\*innen anschieben, um Ausbildungsreihen zu reformieren. Auf diese Weise können die Strukturen der Amateurmusik individuell vor Ort und dennoch bundesweit einheitlich bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.

### Finanzbedarf (siehe Finanzplan)

Der BMCO benötigt zur Umsetzung dieses Vorhabens jährlich 5 Millionen Euro. Diese Mittel erreichen insgesamt 14,3 Mio. musizierende Menschen und können effizient, schnell, wirtschaftlich und jeweils bedarfsgerecht für die Sicherung und nachhaltige Weiterentwicklung der Amateurmusik eingesetzt werden. Der BMCO hat alle diese Säulen strukturell bereits etabliert und kann den sofortigen Mittelabfluss garantieren.

Als Zukunftsschmiede und Grundlage für die künstlerische Exzellenz und die ebenso einzigartige professionelle Musiklandschaft in Deutschland generiert die Amateurmusik mit geringem finanziellem Input und hohem ehrenamtlichen Engagement einen unvergleichlich hohen gesellschaftlichen, sozialen und musikalischen Output. Die Stärkung der Chor- und Orchestermusik ist eine Zukunftsinvestition in die gesellschaftspolitische Arbeit vieler Engagierter und in die Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen für den Zugang zu musikalischer Bildung unabhängig ihrer Herkunft. Jeder Euro ist von hohem Nutzen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und wirkt in die Breite der Gesellschaft, insbesondere in ländlichen Räumen.